

Peter Gubser
SP
Sonnenhügelstrasse 71
9320 Arbon

Stephan Tobler
SVP
Bahnhofstrasse 69 B
9325 Neukirch-Egnach

EINGANG GR			
13. Februar 2013			
GRG Nr.	12	EA 24	90

Einfache Anfrage zur Buslinie Arbon – Roggwil – St. Gallen

Die Postautolinie Arbon – Roggwil/Berg – Wittenbach/Kronbühl – St. Gallen ist seit Jahren eine der erfolgreichsten Postautokurse der Schweiz. Für zahlreiche Thurgauerinnen und Thurgauer ist diese direkte Verbindung ins Ostschweizer Zentrum St. Gallen nicht nur eine Alternative zum Auto, es ist die günstigere, ökologischere und schnellere Verbindung zur Arbeit oder zum Einkauf.

Nun soll aber diese direkte Verbindung bis ins Zentrum zum Bahnhof „gekappt“ werden. In Wittenbach soll auf den Zug umgestiegen werden. Man wolle weniger Busse im Zentrum. Nur noch die Direkt-Busse von Arbon über die Autobahn sollen ins Zentrum gelangen. Damit würden die Arbonerinnen und die Roggwiler zum umsteigen gezwungen. Ausserdem würde die Feinverteilung im thurgauischen Teil der Stadt St. Gallen wegfallen. Ein komplizierter Weg, den viele meiden werden.


Der grosse Erfolg der Linie 200 liegt darin, dass viele Thurgauerinnen und Thurgauer ohne Umstieg vom Wohnort zum Zielort gelangen. Für ältere Leute und bei schlechter Witterung ein wichtiges Argument. Der Oberthurgau und insbesondere die Gebiete Arbon, Stachen und Roggwil verlieren damit an Attraktivität.

Wir bitten den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Teilt der Regierungsrat unsere Auffassung, dass eine umstiegsfreie Verbindung nach St. Gallen wesentlich zur Attraktivität des Öffentlichen Verkehrs und des Oberthurgaus beiträgt?
2. Ist der Regierungsrat bereit, sich persönlich in St. Gallen dafür einzusetzen, dass die Postautokurse auch inskünftig ins Zentrum zum Bahnhof pendeln?
3. Ist der Regierungsrat bereit, mit den betroffenen Gemeinden Arbon und Roggwil die Beibehaltung der Direktverbindung ins Zentrum vehement zu vertreten?

Zum Voraus besten Dank für die Beantwortung.

Arbon/Neukirch-Egnach, 13.2.13


Peter Gubser


Stephan Tobler